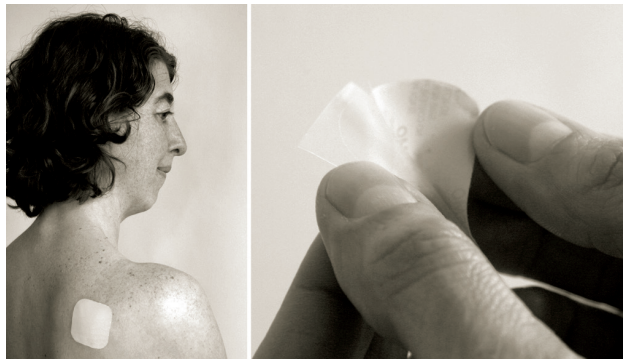


Informationen zur Verhütung mit dem Verhütungs-Pflaster

Das Verhütungs-Pflaster ist ein Verhütungs-Mittel. Es enthält Hormone. Hormone sind Stoffe im Körper, die Informationen von einem Organ zum anderen bringen. Durch die Hormone können Sie nicht schwanger werden. In einem Gespräch mit der Ärztin können Sie alle Fragen zum Verhütungs-Pflaster stellen.

Wie sieht das Verhütungs-Pflaster aus?



Wie wirkt das Verhütungs-Pflaster?

Die Hormone aus dem Pflaster gehen über die Haut in den Körper. Sie verhindern den Eisprung bei der Frau und sorgen dafür, dass keine Eizelle in der Gebärmutter wachsen kann.

Wie wird das Pflaster angewendet?

Das erste Pflaster kleben Sie am 1. Tag der Regel-Blutung auf die Haut. Nach 7 Tagen entfernen Sie das Pflaster und kleben ein neues Pflaster auf. Nach 3 Wochen machen Sie eine Pause von 7 Tagen. Sie bekommen dann eine Regel-Blutung. Nach 7 Tagen kleben Sie wieder ein neues Pflaster auf.

Wo wird das Pflaster aufgeklebt?

Das Pflaster wird auf die Haut aufgeklebt. Am besten sind der Bauch, der Po, der Oberarm oder der Rücken, überall dort, wo wenig Haare sind. Sie sollten vorher nicht die Haut eincremen.

Kann sich das Pflaster ablösen?

Das Pflaster klebt auch beim Sport, beim Duschen, beim Schwimmen oder in der Sauna. Ist das Pflaster etwas gelöst, kann man es wieder ankleben. Wenn das Pflaster nicht mehr selbst klebt, verhütet es nicht mehr. Dann müssen Sie sofort ein neues Pflaster aufkleben. Sprechen Sie darüber mit Ihrer Frauen-Ärztin.

Welche Neben-Wirkungen sind möglich?

Oft wird die Regel-Blutung schwächer und kürzer. In den ersten Monaten können Zwischen-Blutungen auftreten. Zwischen-Blutungen sind zusätzliche Blutungen zwischen den Regel-Blutungen.

Viele Frauen haben weniger Schmerzen bei der Regel-Blutung.

Viele Frauen haben Angst, dass sie von den Hormonen dicker werden. Das kommt manchmal vor.

Manche Frauen haben vom Verhütungs-Pflaster Übelkeit und Schwindel. Oft wird es nach einiger Zeit besser.

Außerdem kann die Brust weh tun. Einige Frauen haben Kopfschmerzen, traurige Verstimmungen oder weniger Lust auf Sex.

Wenn solche Neben-Wirkungen bei Ihnen auftreten, können Sie ein anderes Verhütungs-Mittel ausprobieren.

Sprechen Sie darüber mit Ihrer Frauen-Ärztin.

Unser Angebot



Information und Beratung bei

- Sexual- und Partnerschaftsproblemen unerfülltem Kinderwunsch
- psychischen Problemen nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Konflikten und Krisen während und nach einer Schwangerschaft

Schwangerschaft und Geburt

- Schwangerschaftstest
- Geburtsvorbereitung
- Information über soziale Hilfen
- Beratung zu vorgeburtlicher Diagnostik
- Rückbildungsgymnastik

Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219

- Beratung bei Schwangerschaftskonflikt
- Bescheinigung der gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtberatung vor einem Schwangerschaftsabbruch

Verhütung

- Beratung zu allen Verhütungsmethoden
- Anpassen von Diaphragma, Portiokappe und LEA
- Verschreiben der Pille, Einlegen einer Spirale – auch zur Nachverhütung

Sexualpädagogik

- Info-Veranstaltungen für Schulklassen, Jugendgruppen und Multiplikatoren
- Fortbildung für Multiplikatoren
- Projekte für Jugendliche

Illustrationen: Jutta Bauer, Hamburg

Familienplanungszentrum
Bei der Johanniskirche 20
22767 Hamburg
Telefon 040 - 439 28 22
Fax 040 - 43 74 91
fpz@familienplanungszentrum.de
www.familienplanungszentrum.de



Der Weg zum FPZ

Mit der S-Bahn bis
Bahnhof Holstenstraße,
dem Bus 115 oder
dem Metrobus 3 bis
Sternbrücke oder den
Bussen 20 oder 183 bis
Max Brauer Allee (Mitte)

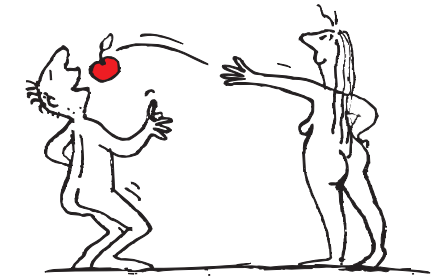
Öffnungszeiten und Sprechstunden

Montag 10-13 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 16-19 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Telefonische sind wir zu erreichen

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 10-13 Uhr
Dienstag und Donnerstag 16-18 Uhr

Telefon 040 / 439 28 22



FAMILIEN PLANUNGS ZENTRUM

Das Verhütungs-Pflaster

Informations-Material
in leichter Sprache